

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hemer

An den
Bürgermeister der Stadt Hemer
Herrn Christian Schweitzer o. V. i. A.

Hemer, 04. Januar 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schweitzer!

Gem. § 13 II der GO des Rates stellt die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hemer folgenden
Antrag:

Die Verwaltung erstellt einen detaillierte Kostenvergleich (für mehrere Jahre) zur Anlage und Pflege des Friedensparks.

Dabei sind neben den Kosten des aktuellen Zustandes der vorliegende Entwurf des Landschaftsarchitekten H. Freese und der FDP-Vorschlag (s. u.) zu berücksichtigen. Die Kosten sollen so aufgeschlüsselt werden, dass die einzelnen Elemente (z. B. der neue Brunnen, die Beete sowie die Wildwiesenflächen) deutlich werden.

Die FDP beantragt folgende Modifikationen:

- 1. Im Bereich zwischen Altenheim und Parkstraße wird auf die elf Beete in Blattform und auf das ca. 85 m lange Pflasterband verzichtet. Stattdessen wird das gesamte von Wegen umgrenzte Feld I zum Staudenbeet. Ein zweites großflächigeres Staudenbeet könnte in Feld II angelegt werden. Auch hier wäre eine Seite durch den Weg begrenzt.*
- 2. Statt den beiden halbrunden Streifen mit Wiesenmischsaat unterhalb des Spielplatzes wird das komplette Feld III zur Wildwiese.*
- 3. An einigen Stellen sind Laternen und Sitzplätze nah beieinander (im Plan orange umkreist). Hier sollte man prüfen, ob die Müllbehälter statt mit eigenen Fundamenten direkt an den Laternenpfosten befestigt werden können. Ggf. werden die Lampen oder die Bänke etwas versetzt, wenn der Abstand zu weit sein sollte.*
- 4. Aktuell sind Hundekotbeutelspender am Friedenspark aufgestellt. Diese sind im vorhandenen Plan nicht eingezeichnet. Hunde werden weiterhin im Friedenpark Gassi geführt werden. Wie ist hier die Planung?*

Begründung:

2021 wird der Friedenspark neugestaltet. Dazu hat die Stadt Hemer umfangreiche Fördermittel erhalten, muss aber auch einen Eigenanteil leisten. Ferner ist bei jeder Maßnahme zu berücksichtigen, dass erhebliche Folgekosten entstehen, die man schon vor dem endgültigen Beschluss deutlich machen muss.

Für das Friedenspark-Projekt ergeben sich für die FDP folgende Maßgaben: Vor dem Beschluss müssen die Investitionskosten detailliert bekannt sein und sich an den Fördergeldern orientieren. Genauso muss genau geschaut werden, wie die Folgekosten sind und wo sich ggf. diese geringer gestalten lassen. Immerhin drohen 2022 Steuererhöhungen in Hemer. Die Gestaltung muss sich also daran orientieren, was schön/ansprechend ist, aber auch daran, was funktional, günstig zu pflegen und nachhaltig ist.

Beete, die eh schon von Wegen begrenzt und somit klar definiert sind, müssten einfacher und somit kostengünstiger zu pflegen sein, als ca. 250 m „Blattrand“ der zur Wiese abgegrenzt werden muss.

Ein geschätzt 85 m langes und vielleicht 40 cm breites braunes, fundamementiertes? Pflasterband durch Rasenflächen ist aufwändig in der Herstellung und stört immer beim Mähen, wenn es nicht genau bündig ist. Nach jedem Winter wird dieses Band weniger bündig mit dem Rasen sein, sondern anfangen einzuwachsen. Da dieses Band mit der Blätterstruktur allenfalls von den oberen Stockwerken des Altenheims zu erkennen sein wird, kann u.E. darauf verzichtet werden.

Ein von Wegen begrenztes Feld ist schneller zu mähen, als kunstvolle Bögen von Wildwiese in Sportrasen, die man im Anfang womöglich noch umzäunen muss, damit sie zu erkennen sind. Direkt neben der Sportwiese hinter einem Tor würde dieses Wildwiesenstück eher unter der Ball- oder Discscheiden-Suche leiden.

Müllbehälter, die direkt neben Bänken stehen, müssen aufwendiger gepflegt / gereinigt und nicht nur entleert werden, als Mülleimer die etwas weiter von Bänken entfernt sind. Auch unter dem Gesichtspunkt der Entsorgung von Hundekotbeuteln oder Wespen ist etwas mehr Abstand empfehlenswert.

Evtl. sollte man die Hundebesitzer, die um den Friedenspark wohnen bzw. den Friedenspark nutzen, befragen, wie eine praktikable Ausstattung aussehen müsste.

Müllbehälter-Aufstell-Empfehlungen findet man hier:

<https://runge-bank.de/themen/abfallbehaelter-papierkoerbe> .

Die Brunnenanlage ist sicherlich sehr schön, allerdings müssen schon zum Zeitpunkt des Beschlusses die Bau- und die Folgekosten bekannt sein.

Mit freundlichen Grüßen



Andrea Lipproß
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)